

# Kinder für Gott und Vaterland?

Religion, Rechtspopulismus und reproduktive Rechte

18. NOVEMBER 2021, 18 - 20 UHR  
ONLINE-VERANSTALTUNG

Seit Jahren demonstrieren in Saarbrücken christlich-fundamentalistische Gruppen, u.a. die Piusbruderschaft, gegen das Recht auf reproduktive Selbstbestimmung und damit gegen das Recht, eine Schwangerschaft selbstbestimmt auszutragen oder abzuberechnen. Sie treffen sich dazu vor dem Haus, in dem sich die Beratungsstelle der pro familia und das Medizinische Zentrum der pro familia in Saarbrücken befinden. Jedes Jahr im November startet außerdem ein „Gebetszug“, der sogenannte „Marsch für das Leben“, vor diesem Gebäude zum Kundgebungsplatz in der Innenstadt.

Gefördert durch die Partnerschaft für Demokratie der Landeshauptstadt Saarbrücken im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, haben wir die Argumentationsketten dieser Gruppierungen und ihre Vernetzung recherchiert. Die Ergebnisse präsentieren wir im Rahmen des FrauenThemenMonats.

**Dr. Heike Mißler** stellt die Ergebnisse der lokalen Recherche vor. Im anschließenden Fachvortrag werden sie von **Dr. Liane Bednarz** in den weiteren Kontext der Debatten um Religion, Rechtspopulismus und reproduktive Rechte eingeordnet.



#### Liane Bednarz

Publizistin und Juristin;  
Autorin von "Die Angstprediger. Wie rechte Christen Gesellschaft und Kirchen unterwandern"

#### Projektteam

Eva Szalontai (Leiterin der pro familia Beratungsstelle Saarbrücken)  
Veronika Kabis (Vorstand pro familia Saarbrücken)  
Heike Mißler (Anglistik, Amerikanistik und Anglophone Kulturen und Forum Geschlechterforschung, Universität des Saarlandes)

ANMELDUNG: SAARBRUECKEN@PROFAMILIA.DE  
INFORMATION: TEL 0681 968176 81



Veranstalterin:

